

: JUBILÄUMSKONGRESS

50. dbl-Kongress 2022

Ein Jubiläum in Koblenz mit umfassendem Programm



50. dbl-Kongress
20.-21. Mai 2022 | Koblenz

Wir feiern in diesem Jahr den 50. dbl-Kongress als **Jubiläumskongress!** Dieser wird erfreulicherweise in diesem Jahr wieder in Präsenz vom **20. bis 21. Mai 2022** in der **Rhein-Mosel-Halle in Koblenz** stattfinden.

Das vorläufige Kongressprogramm im Überblick

Der Schwerpunkt des Kongresses liegt auf den Themen **Sprach-, Sprech-, Stimm- und Hörstörungen im Kindes- und Jugendalter**. Es erwarten Sie an den beiden Kongresstagen unterschiedliche Formate, wie z. B. fachlich vertiefende Symposien, zahlreiche Workshops und Fachvorträge sowie digitale Posterpräsentationen über aktuelle Themen der Logopädie, in denen Sie sich mit Ihrem Fachwissen einbringen können.

Fachausstellung

Zusätzlich erwartet Sie wieder eine umfangreiche Fachausstellung, in der Sie sich neue Produkte aus der Logopädie anschauen und mit den Ausstellern in Kontakt treten können.

Kongresstickets

Vom **1. März bis zum 15. April** können außer den dbl-Mitgliedern auch alle anderen am Kongress Interessierten Online-Tickets für den Jubiläumskongress und die Workshops zum besonders günstigen **Frühbuchepreis** erwerben. Auf der Kongressseite www.dbl-kongress.de finden Sie die Verlinkung zum Online-Ticketshop.

Für Studierende und SchülerInnen der Logopädie haben wir in diesem Jahr ein besonderes Angebot: Wer sich bis zum 1. April 2022 als neues dbl-Mitglied anmeldet, erhält ein **kostenfreies Kongressticket für beide Kongresstage**. Nach der erfolgreichen Anmeldung als Mitglied senden Sie einfach eine E-Mail an fobi@dbl-ev.de und teilen Sie uns mit, dass Sie ein kostenloses Kongressticket erhalten möchten.

Die Online-Anmeldung müssen alle Teilnehmenden für sich selbst vornehmen und die Kongressgebühr separat bezahlen. Sie haben neben der Bezahlung per Rechnung auch die Möglichkeit, den Ticketpreis per Kreditkarte oder PayPal zu begleichen. Bitte beachten Sie: Die Mitgliedschaft im dbl e. V. ist personenbezogen, d.h. die ermäßigten dbl-Preise gelten nur für das jeweils teilnehmende Mitglied.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme am dbl-Kongress erhalten Sie pauschal 12 Fortbildungspunkte (6 Fortbildungspunkte pro Kongresstag). Die Workshops, die innerhalb des Kongresses stattfinden, können extra mit zwei Fortbildungspunkten pro Workshop bepunktet werden, ausgenommen Workshop 1.

Posterpräsentationen

Auch in diesem Jahr wird es wieder Posterpräsentationen geben. Die Poster können Sie sich in den Mittagspausen jeweils am Freitag und Samstag ansehen und bis Samstag 12:00 Uhr bewerten. Am Ende des Kongresses findet dann die Verleihung des Posterpreises statt.

Programm

Das vorläufige Kongressprogramm finden Sie auf den folgenden Seiten sowie auf der dbl-Website unter www.dbl-kongress.de. Dort haben Sie die Möglichkeit, die folgenden Seiten als PDF anzusehen oder sich – nach dem Anlegen eines Accounts – in einem digitalen Kongressprogrammplaner schon jetzt Ihre Favoriten zusammenzustellen. Dies können Sie ebenfalls auf Ihren mobilen Endgeräten mit der dazugehörigen App, die sich einfach ohne Download über den Browser öffnen lässt. Den Link zur App finden Sie ebenfalls auf www.dbl-kongress.de.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, 20. Mai 2022 im Großen Saal der Rhein-Mosel-Halle Koblenz von 17:00 bis ca. 19:30 Uhr statt.

Get-together

Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin für das Get-together vor!

Wir laden Sie hiermit herzlich zum Networking, zum Austausch von neuen Erfahrungen und dem Auffrischen alter Bekanntschaften sowie zum gemeinsamen Feiern des Jubiläumskongresses ein. Das Get-together findet am **Freitag, 20. Mai 2022 nach der Mitgliederversammlung ab voraussichtlich 20:00 Uhr im kurfürstlichen Schloss** statt.



Fachlich vertiefende Symposien, spannende Vorträge und zahlreiche Workshops

Eröffnet wird der Jubiläumskongress mit der Vergabe des Luise-Springer-Forschungspreises 2022 und der Eröffnungsk keynote von Dietlinde Schrey-Dern, Anna Kutenreich und Heidrun Macha-Krau.

Es erwarten Sie anschließend im Verlauf des Kongresses **vier fachliche Symposien**, durch die Sie einzelne Themen vertiefend und vielfältig mit unterschiedlichen ReferentInnen betrachten können: **„Terminologie von Sprachentwicklungsstörungen“**, **„Palliative Logopädie“**, **„Hörstörungen“** sowie **„Jugendliche mit Sprachentwicklungsstörungen“**.

Des Weiteren haben wir spannende Vortragsblöcke für Sie zusammengestellt. So wird es u.a. Vorträge aus den Bereichen Stimme, Neuropädiatrie, komplexe Störungen, Musik und Sprachrhythmus, digital gestützte Interventionen, Clinical Reasoning, Sprachentwicklung, Pragmatische Fähigkeiten, Redeflussstörungen und Lehre/Forschung geben. Außerdem möchten wir Ihnen berufspolitische Vorträge zu aktuellen Themen anbieten, die Ihnen die Mitglieder des dbl-Bundesvorstandes vorstellen werden. Und auch die Bundesstudierendenvertretung (BSV) hat unter dem Titel „Über den Tellerrand hinaus: Der interprofessionelle BSV-Talk“ ein interessantes Gesprächsformat für den Kongress geplant.

Im Laufe des 50. dbl-Kongresses können Sie zudem neun verschiedene praxisorientierte Workshops besuchen. Workshoptickets müssen wieder zusätzlich online direkt über die Online-Ticketshop, den Sie auf der Kongressseite verlinkt finden, gebucht werden. Anmeldungen per Telefon, Fax oder E-Mail sind nicht möglich.

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem Jubiläumskongress in Koblenz begrüßen zu dürfen und darauf, diesen mit Ihnen gemeinsam zu einer einmaligen Veranstaltung zu machen!

AG Kongress (Miriam Abel, Dr. Meike Brockmann-Bauer, Maria Busch, Annika Hecht, Dr. Elisabeth Meffert, Dr. Anke Ziethe), Antje Krüger (Vizepräsidentin), Sinah Fröhlinger (Leitung Kongress- und Eventmanagement)

Freitag, 20. Mai 2022

Spotlights – Logopädie kompakt

Digitale Posterpräsentationen: In 90 Minuten up to date

10.45 bis 12.15 Uhr | Tagungszentrum Raum 6

Rachel Bamberger	Digitalisierung	Die Eignung des Instruments Virtual Vocabulary für die Wortschatzdiagnostik bei Kindern
Maria Lenzen	Kindersprache	Messung der Genusfähigkeiten von Kindern mit SES in der sprachtherapeutischen Praxis
Janne Lüchow	Kindersprache	Validierung eines neuen Tests zur Erfassung der Genusicherheit von Kindern zwischen vier und zehn Jahren
Julia Deis	Mehrsprachigkeit	„Der, die oder das?“ – Eine Eye-tracking Studie zum Einfluss verschiedener Genusysteme auf die Verwendung des Genus im Deutschen zum Verstehen von Inhalten bei bilingual aufwachsenden Kindern
Tobias Nürnberger	Mehrsprachigkeit	Elternberatung in der Logopädie – Ein Vergleich zwischen deutsch- und mehrsprachigen Eltern
Maria Busch	Kindersprache	Die Rolle pragmatisch-kommunikativer Fähigkeiten in Peer-Interaktionen von Kindern mit Beeinträchtigungen der Sprache und Kommunikation – Implikationen für die logopädische Praxis
Verena Hillebrandt	Redeflussstörungen	Veränderung der Beeinträchtigung durch Stottern im Therapieverlauf – eine Prozessevaluation anhand von Daten der PMS KIDS Studie
Lea Dewenter	LRS	Was uns Blickbewegungen über unterschiedliche Lesestrategien verraten – Langsame Leser, die ganzheitlich lesen
Marie-Mélanie Renn-Hoy	Kindersprache	Wirksamkeit der spezifischen Therapie durch motorisches Lernen mit KoArt® – Eine Einzelfallstudie

13.30 bis 15.00 Uhr | Tagungszentrum Raum 6

Fiona Dörr	Digitalisierung	Digitale Kompetenzen: aktuelle Anforderungen und Ist-Stand der Vermittlung
Yuchen Lin	Digitalisierung	Entwicklung einer automatischen Sprachbewertung für die neolexon Aphasia-App mithilfe Künstlicher Intelligenz
Josephine Schomaker	Neurologie	Logopädische Diagnostik von Aphasien im Kindesalter
Julia Kaiser	Neurologie	Mit FATMA 2.0 zum Ziel – Evaluation der Durchführungsanweisung des Fragebogens zur Erfassung von Aktivitäts- und Teilhabezielen bei Menschen mit Aphasie
Clara van Ahlen	Neurologie	Online Konversationsgruppen – Veränderungen der Kommunikationsfähigkeit bei chronischer Aphasie
Hannah Tietjen	Palliative Logopädie	Risk feeding in der Palliativen Logopädie
Nicole Roth	Stimme	Wirkfaktoren einer logopädischen Gruppentherapie bei Stimmstörungen
Hannah Born	Stimme	Der Einfluss des Vocal Frys auf die Beurteilung der Persönlichkeit einer Frau in Deutschland

Aussteller werden

Sie möchten als Aussteller am 50. dbl-Jahreskongress teilnehmen und Ihre neuen Produkte präsentieren oder als Autorin auf sich aufmerksam machen?

KONTAKT

Roberto Kessler / KUKM
+49 3643 2468 124
roberto.kessler@kukm.de

dbl-Kongressprogramm 2022 | Freitag, 20. Mai 2022

Großer Saal	Rheinsaal	Tagungszentrum Raum 3	Tagungszentrum Raum 1-2	Tagungszentrum Raum 4	Tagungszentrum Raum 5	Tagungszentrum Raum 6
9.00-10.30 Uhr Kongresseröffnung und Vergabe des Luise-Springer-Forschungspreises 2022 Dagmar Karrasch, Antje Krüger, Dr. Ullrich Schulz-Kirchner Großer Saal Keynote Verdammt lang her – Von Travemünde bis Koblenz Dietlinde Schrey-Dern, Dr. Heidrun Macha-Krau, Anna Kutteneich						

10.30-10.45 Uhr | Pause

10.45-12.15 Uhr	SYMPOSIUM SES-Terminologie Moderation: Prof. Dr. Susanne Vogt DELPHI-Studie zur Definition und Terminologie von Sprachentwicklungsstörungen Prof. Dr. Susanne Vogt, Prof. Dr. Andrea Dohmen, Prof. Dr. Marlen Niederberger & DACH Konsortium SES Teil 1: Hintergrund und Methode Prof. Dr. Carina Lücke, Prof. Dr. Christina Kauschke, Prof. Dr. Wiebke Scharff Rethfeldt & DACH Konsortium SES Teil 2: Ergebnisse Prof. Dr. Wiebke Scharff Rethfeldt, Prof. Dr. Carina Lücke, Prof. Dr. Christina Kauschke & DACH Konsortium SES Teil 3: Ergebnisse und ihre Bedeutung aus logopädischer Sicht	VORTRAGSBLOCK Stimme Moderation: PD Dr. Meike Brockmann-Bauser Regina Götz „Starke STIMME macht Schule“ – Ausgewählte Aspekte des Stimmpräventionskonzeptes für Lehramtsstudierende des Lehrstuhls für Sprachheilpädagogik der Universität Würzburg Julia Lukaschyk Selbsteinschätzung von Stimmbeschwerden – Normwerte für die Vokaltrakt Beschwerden Skala Prof. Dr. Ulla Beushausen Kindliche Dysphonien: ein vernachlässigter Bereich der therapeutischen Versorgung?	VORTRAGSBLOCK Neuropädiatrie Moderation: Silke Winkler Angelika Rother Aphasien im Kindesalter Ellen Arnold LSVT LOUD® bei kindlicher Dysarthrie – eine Einzelfallstudie Dr. Anne Jurkutat Sprechmotorische Störungen bei Glukosetransporter (Glut1)-Defekt	WORKSHOP 1 Christina Haupt Speech and Language Therapy – Englisch für Sprachtherapeut*innen	WORKSHOP 2 Prof. Dr. Thomas Günther Wie messe ich Leistungsverbesserungen im klinischen Alltag?	BERUFSPOLITIK Ausbildung beendet? – Wege in den ersten Job! Heidemarie Büchner	SPOTLIGHTS – LOGOPÄDIE KOMPAKT Digitale Posterpräsentationen: In 90 Minuten up to date Mehrsprachigkeit Kindersprache LRS Redeflussstörungen Moderation: Prof. Dr. Annette V. Fox-Boyer, Prof. Dr. Walter Huber
-----------------	---	--	--	---	---	--	--

12.15-13.30 Uhr | Pause | Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking

13.30-15.00 Uhr	SYMPOSIUM SES-Terminologie Moderation: Prof. Dr. Susanne Vogt DELPHI-Studie zur Definition und Terminologie von Sprachentwicklungsstörungen Prof. Dr. Katrin Neumann & DACH Konsortium SES Teil 4: Ergebnisse aus ärztlicher Perspektive anschließend Podiumsdiskussion mit den Referentinnen Moderation: Dagmar Karrasch	SYMPOSIUM Palliative Logopädie Moderation: Eva-Maria Regelmann Saskia Köller Palliative Logopädie – Herausforderungen einer ganzheitlichen Versorgung im multiprofessionellen Diskurs Zwei Fallbeispiele aus dem palliativen Logopädie-Arbeitskontext werden vorgestellt und aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven beleuchtet. Am Ende steht die Frage: Wie würden Sie entscheiden?	VORTRAGSBLOCK Intervention bei komplexen Störungen Moderation: Maria Busch Dr. Kerstin Nonn Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützter Kommunikation (UK) Prof. Dr. Andreas Eckert Qualitätsmerkmale in der Sprachtherapie bei Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (QUASS) Dr. Isabel Neitzel Erzählfähigkeiten bei Personen mit Down-Syndrom – das Spannungsfeld von Kognition und Sprache	VORTRAG Clinical Reasoning: Rahmen für therapeutisches Handeln Moderation: Prof. Dr. Ulla Beushausen Veronika Schade Clinical Reasoning: Schlüsselfunktion erfolgreicher Therapie Vera Wanetschka Abenteuer Therapie: Krisenbewältigung im Modus der Deutung Peter Dicks Am Beispiel Phagophobie und Aerophagie – Schluckstörungen psychogener Genese – Aspekte verantwortungsvollen logopädischen Handelns	WORKSHOP 3 Rebecca Schumacher Diagnostik erworbener Dyslexien mit DYMO	BERUFSPOLITIK Über den Tellerrand hinaus: Der interprofessionelle BSV-Talk Bundesstudierendenvertretung (BSV)	SPOTLIGHTS – LOGOPÄDIE KOMPAKT Digitale Posterpräsentationen: In 90 Minuten up to date Digitalisierung Neurologie Palliative Logopädie Stimme Moderation: Prof. Dr. Annette V. Fox-Boyer, Prof. Dr. Walter Huber
-----------------	--	--	--	--	--	---	---

15.00-15.30 Uhr | Pause | Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking

15.30-16.30 Uhr	SYMPOSIUM Palliative Logopädie Moderation: Maria Barthel Eva-Maria Regelmann Psychosoziale Herausforderungen für Logopädinnen in palliativen Therapiesettings: Am Beispiel der Amyotrophen Lateralsklerose Cordula Winterholler Logopädie & Gastronomie: Lustvolles Essen und anregende Speisen bis zum Schluss	VORTRAGSBLOCK Musik und Sprachrhythmus im Kindesalter Moderation: Prof. Dr. Blanka Wachtlin Prof. Dr. Stephan Sallat Late Talker, Selektiver Mutismus, Artikulationsstörungen – Evaluation musiktherapeutischer Ansätze Prof. Dr. Natalie Boll-Avetisyan Die Test-Spielzeug-Methode: Risiko-Früherkennung von Sprachentwicklungsstörungen im Babyalter	VORTRAGSBLOCK Digital gestützte Interventionen bei Kindern Moderation: Annika Hecht Christina Haupt Apps in der Kindersprachtherapie – ja, nein, vielleicht? Eine Entscheidungshilfe Dr. Marita Konerding Das grapho-phonologische Trainingsprogramm Lautarium für Kinder mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten – Effekte in der Intervention und Prävention	VORTRAGSBLOCK Diagnostik Kindersprache Moderation: Maria Gausmann Maren Eikerling Einheitliche Durchführung bei diverser Zielgruppe: Anwendungspraktiken des Mottier-Tests auf dem Prüfstand Hanna Holl Kindliche Sprechapraxie oder phonologische Aussprachestörung? Ergebnisse einer Diagnostikstudie
-----------------	---	--	---	---

16.30-17.00 Uhr | Pause | Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking

17.00-19.30 Uhr
Mitgliederversammlung
 Großer Saal

Angebot für Studierende

Anlässlich des 50. dbl-Kongresses gibt es erstmals & exklusiv für Studierende der Logopädie die Möglichkeit, vom 20. bis 21. Mai 2022 kostenlos auf dem dbl-Kongress in Koblenz dabei zu sein!

Wie? Die kostenlose Teilnahme gilt für alle Studierenden, die dem dbl zwischen dem 1. Januar und dem 1. April 2022 beitreten. **Achtung:** Das Angebot gilt nur, wenn du noch NIE Mitglied im dbl warst! Die Tickets sind personenbezogen und nicht übertragbar. **Weitere Informationen findest du im Text zu den Kongresstickets auf Seite 42.**



©_Fotografkaterina_AdobeStock

Kongressgebühren 2022

	Frühbucher 1.3.-15.4.2022	Regulärer Preis 16.4.-19.5.2022	Tageskasse 20./21.5.2022
Kongresskarte für zwei Tage Fr & Sa (12 Fortbildungspunkte)			
dbl-Mitglieder	250,00 €	290,00 €	300,00 €
dbl-Studierende	90,00 €	130,00 €	140,00 €
Nicht-Mitglieder	370,00 €	420,00 €	430,00 €
Ein-Tages-Karte Fr / Sa (6 Fortbildungspunkte)			
dbl-Mitglieder	-/-	190,00 €	200,00 €
dbl-Studierende	-/-	90,00 €	100,00 €
Nicht-Mitglieder	-/-	290,00 €	300,00 €

Workshop (2 Fortbildungspunkte pro Workshop, außer Workshop 1)	
dbl-Mitglieder	25,00 €
Nicht-Mitglieder	45,00 €
Ausstellungsticket	20,00 €

Die Online-Anmeldung müssen alle Teilnehmenden für sich selbst vornehmen und die Kongressgebühr separat bezahlen. Bitte beachten Sie: Die Mitgliedschaft im dbl e. V. ist personenbezogen, d.h. die ermäßigten dbl-Preise gelten nur für das jeweils teilnehmende Mitglied.

dbl-Kongressprogramm 2022 | Samstag, 21. Mai 2022

	Großer Saal	Rheinsaal	Tagungszentrum Raum 3	Tagungszentrum Raum 1-2	Tagungszentrum Raum 4	Tagungszentrum Raum 5	Tagungszentrum Raum 6
9.00-10.30 Uhr	VORTRAGSBLOCK Sprachentwicklung im Vorschulalter Moderation: Maria Gausmann Stephanie Göller Die grammatikalischen Fähigkeiten von therapierten Late-Talkers: Ergebnisse einer Interventionsstudie im Rahmen des OTUS-Projektes („Optimale Therapie umschriebener Sprachentwicklungsstörungen“) Dr. Eva Wimmer Relevanz von Wortschatz, Grammatik und Arbeitsgedächtnis im Vorschulalter für die weitere bildungssprachliche Entwicklung – eine längsschnittliche Studie von Kindern mit und ohne Sprachentwicklungsstörung Nathalie Frey Wortschatzerweiterung durch ikonische Gesten in inklusiven Kindertageseinrichtungen	SYMPOSIUM Hörschädigungen – viele Fragen – viele Antworten: Ein Symposium von Therapeut/in zu Therapeut/in Moderation: Dr. Bianka Wachtlin, Susanne Daniel Karen Reichmuth Hörschädigungen vom Säuglings- bis ins Seniorenalter – aktuelle Erkenntnisse und ihre Bedeutung für die logopädische Praxis im Überblick Yvonne Seebens CI-(Re-)Habilitation von Kindern	VORTRAGSBLOCK Pragmatische Fähigkeiten und kommunikative Partizipation Moderation: Maria Busch Laura Hüser Update zur Diagnostik pragmatisch-kommunikativer Fähigkeiten im Kindesalter Tamara Schmidt, Prof. Dr. Stephan Sallat PragmaSet – der pragmatisch-kommunikativen Entwicklung und ihren Störungen auf der Spur Karoline Sammann Kommunikative Partizipation im Kindergarten	INTERAKTIVES FORUM Forschung und Lehre Moderation: N. N.	WORKSHOP 4 Elisabet Haas, Dr. Theresa Schölderle Die Bogenhausener Dysarthriekalen für kindliche Dysarthrien – Der neue Untersuchungsansatz BoDys-KiD	VORTRAGSBLOCK Sprachförderung Moderation: Sonja Utikal N. N. Stiftung Lesen N. N. Haus der kleinen Forscher	
10.30-11.00 Uhr Pause	Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking						
11.00-12.30 Uhr	SYMPOSIUM Jugendliche mit Sprachentwicklungsstörungen: Förderbedarfe, Diagnostik und Bildungswege Moderation: Prof. Dr. Markus Spreer, Dr. Anja Theisel Dr. Anja Theisel, Dr. Susanne Wagner Bei manchen wächst es sich nicht raus – Sprachförderbedarf im Jugendalter Carina D. Krause, Dr. Susanne Wagner, Prof. Dr. Christian W. Glück Diagnostik sprachlicher Fähigkeiten im Jugendalter mit dem Leipziger Sprachinstrumentarium Jugend (LSI.J) Prof. Dr. Christian W. Glück, Dr. Anja Theisel, Prof. Dr. Markus Spreer Sprachliche Fähigkeiten und Bildungswege von Schüler:innen mit Sprachbeeinträchtigungen – Unterstützungssysteme im Fokus anschließend Diskussion	SYMPOSIUM Hörschädigungen – viele Fragen – viele Antworten: Ein Symposium von Therapeut/in zu Therapeut/in Moderation: Dr. Bianka Wachtlin, Susanne Daniel Dr. Stefanie Kröger Möglichkeiten und Grenzen in der CI-Versorgung von einseitig ertaubten Kindern Dr. phil. Sybille Seybold Vorstellung des Kommunikationstrainings ZAK – Zusammen Aktiv Kommunizieren – für Erwachsene mit Hörbeeinträchtigung und Bezugspersonen anschließend Roundtable mit allen ReferentInnen und dem Publikum	VORTRAGSBLOCK Redeflussstörungen Moderation: Veronika Schade Prof. Dr. Anke Kohmäscher Wirksamkeit der Stottermodifikationstherapie nach Schul-KIDS – eine randomisierte, kontrollierte Studie unter Alltagsbedingungen Dr. Katja Subellok Pragmatisch-kommunikative Äußerungen von Kindern mit selektivem Mutismus als Indikatoren für Fortschritte in der Sprachtherapie. Eine Einzelfallbetrachtung Prof. Dr. Anja Starke Dortmunder Mutismus Screening für Eltern (DortMus-Eltern)	VORTRAGSBLOCK Digital gestützte Intervention bei Aphasie Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Meffert Nina Greiner Teletherapie in der häuslichen Versorgung von Schlaganfallpatient*innen Christina Kurfeß Peer-to-Peer-Unterstützung bei Aphasie zur Steigerung der Lebensqualität (PeerPAL). Zweite Projektphase: App-Überarbeitung Almut Plath User-Centred-Design zur Entwicklung einer digitalen Interventionsplattform für Menschen mit Aphasie im Projekt TELL	WORKSHOP 5 Dorothee von Maydell, Heike Burmeister Mit dem Eltern-Kind-Gruppenprogramm KUGEL den Einsatz lautsprachunterstützender Gebärdensprache lernen	BERUFSPOLITIK Hör mal, wer da guckt – der Weg der Videotherapie in die Regelversorgung in die Regelversorgung Frauke Kern, Britta Berbrich	
12.30-14.00 Uhr Pause	Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch und Networking						
14.00-15.30 Uhr	VORTRAGSBLOCK Elternarbeit Moderation: Heidemarie Büchner Dr. Anke Buschmann Besser geht es mit den Eltern: Zur Notwendigkeit einer intensiven Zusammenarbeit mit den Eltern in der Sprachtherapie Christina Gertje Sprachentwicklung von Late Talkers bis ins Schulalter: Langzeiteffekte einer frühen systematischen Elternanleitung Annika Hecht Instant Messenger als Kommunikationsmittel in der logopädischen Elternarbeit in Einrichtungen – Ergebnisse einer qualitativen Studie	VORTRAGSBLOCK Neurogene Störungen im Erwachsenenalter Moderation: Prof. Dr. Ruth Nobis-Bosch Dr. Ilona Rubi-Fessen Sprechapraxie mit Aphasie – Reine Sprechapraxie – Geheilt? Ein Langzeitverlauf Dr. Anja Wunderlich Kund*innen mit sprachlichen Beeinträchtigungen – welche Kenntnisse haben Mitarbeiter*innen im Dienstleistungsbereich und Handel? Eine Fragebogenerhebung Anna-Maria Kutenreich Emotionserkennung bei Fazialisparese: Wissenschaftliche Erkenntnisse für die logopädische Praxis	WORKSHOP 6 Dr. Anne Schulte-Mäter Sind Kinder mit einer Verbalen Entwicklungsapraxie therapieresistent? Der Therapieansatz VEDiT® zur Behandlung Verbaler Entwicklungsapraxien und anderer schwerer Aussprachstörungen	WORKSHOP 7 Anke Tiessen Das logopädische Praktikum: Die Gestaltung der Beziehung zwischen Praktikumsanleitenden und PraktikantInnen	WORKSHOP 8 Manuela Meißner, Verena Dineiger Kommunikation mit Bildern im Spiel	BERUFSPOLITIK Neues Berufsgesetz: hochschulische Ausbildung ein Muss – Vorstellung und Austausch zur aktuellen Entwicklung Moderation: Azzisa Pula-Keuneke, Heike Marré, Dietlinde Schrey-Dern, Antje Krüger	WORKSHOP 9 Verena Nerz Leben auf das Sterben hin – Menschen mit ALS und ihre Angehörigen im Rahmen einer logopädischen Therapie professionell beraten und begleiten

15.30-15.45 Uhr | Pause

15.45 Uhr
Posterpreisverleihung
 Moderation: Azzisa Pula-Keuneke, Prof. Dr. Annette V. Fox-Boyer, Prof. Dr. Walter Huber

16.00 Uhr
Stempelrallye-Gewinnspiel
Preisverlosung
 Großer Saal



Arbeitskreistreffen auf dem dbl-Kongress

Auch in diesem Jahr treffen sich wieder Arbeitskreise zu verschiedenen Störungsbildern auf dem dbl-Kongress, um sich auszutauschen, zu beraten und wichtige Themen zu besprechen. Bringen auch Sie sich mit Ihren Ideen und Anliegen ein!
Die konkreten Termine der Arbeitskreistreffen finden Sie in der Maiausgabe der forum:logopädie.



©_fotografikateria_AdobeStock